

Warum ist Qualifizierung für uns wichtig



Fertigungsstruktur

> Großserienfertigung

Beschäftigtenstruktur

> Ungelernte und Angelernte Beschäftigte

Kick off Workshop: Fragebogen WAP mit allen Beteiligten

ITB Bremen

AgenturQ



Fragebogen WAP

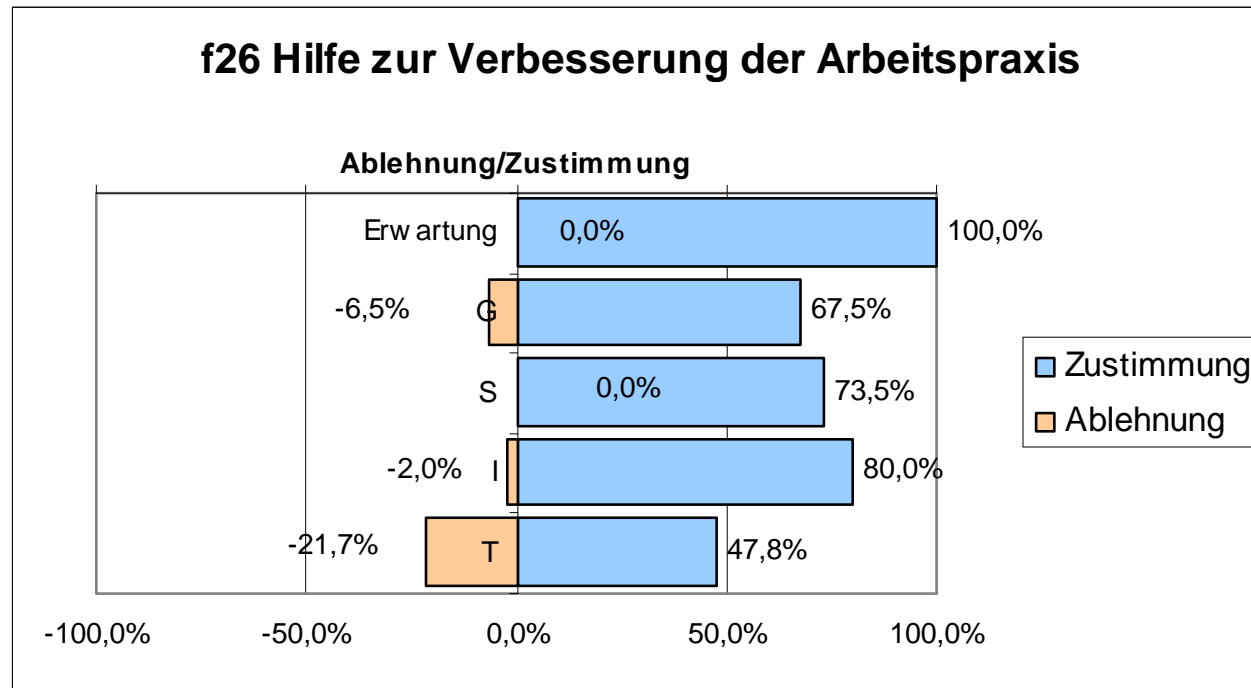
- 1. Über die Arbeit und Arbeitsanweisungen**
- 2. Über das Lernen in der Arbeit**
- 3. Die Kultur der Organisation verändert sich**
- 4. Wissen erzeugen und Wissen teilen**
- 5. Lernen von anderen**
- 6. Arbeitsprozess**



Fragebogenuntersuchung Ergebnisse für den Bereich Thermostatfertigung

Hinweise auf lernhaltige Strukturen

Die Mehrheit der Mitarbeiter stimmt der Aussage zu,



Erstellen des Profils Qualitätssupporter im Expertenworkshop

Beteiligte:

- Leiter Qualitätssicherung Mitarbeiter
 Qualitätssicherung
- Fertigungsleiter GruppensprecherIn Schnittstellen
- Personalabteilung Betriebsrat
- AgenturQ ITB Bremen



Profil des Qualitätssupporters

Ziele, die der Qualitätssupporter durch seine spezifische Tätigkeit verfolgt:

- Fehlervermeidung
- Produktion versus Maschinenabschaltung
- Vermittlung Verantwortungsbewußtsein
- Maßnahmen bei Qualitätsbeeinträchtigung



Profil

Situative Aufgaben

- > Erkennen von Fehlerindikatoren
- > Erkennen von prozessabhängigen und prozess – unabhängigen Fehlern
- > Fehlerbeschreibungen erstellen
- > Einleitung von Sofortmaßnahmen
- > Für qualitätsgerechte Arbeitsbedingungen sorgen



Profil

Routineaufgaben

- > Umgang mit Dokumenten des Qualitäts –
managementsystems
- > Überprüfung der Arbeitsunterlagen
- > Stichproben durchführen
- > Kontrolle



Profil

Projektaufgaben

- > Maßnahmenüberwachung
- > Fertigungsbegleitende Prüfungen
- > Auswerten von Messreihen



Profil

Schulung und Information

- > Unterstützung der Gruppe im Umgang mit dem Qualitätsmanagementsystem
- > Organisation von Schulungen bei Neuerungen
- > Organisation von Schulungen bei neuen Mitarbeitern
- > Informationsweitergabe aus dem Qualitätsmanagementsystem



Profil

Organisationsaufgaben

- > Abteilungsübergreifende Kommunikation
- > Abteilungsinterne Kommunikation
- > Verfahrensoptimierung
- > Mitarbeit bei Gruppengesprächen
- > Ansprechpartner in der Gruppe



Profil

Eigene Fortbildung

- > Produktschulungen
- > Fehlerrückverfolgung
- > Erwerb von „Zusammenhangswissen“



Arbeits- und Lernprojekt 3**Qualitätsfachkraft im Produktbereich****Thermostate****Bearbeitung einer Kundenreklamation (externer Kunde)****Verschraubung (Überwurfmutter) am Diastat falsch herum montiert**

Vom Kunden wurden Thermostate reklamiert und an uns zurückgesendet, bei denen die Überwurfmuttern falsch herum aufgefädelt wurden. Aufgrund dieses Fehlers kann der Kunde unseren Thermostat nicht verwenden, der Diastat kann nicht an der vorgesehenen Stelle im Endgerät des Kunden befestigt werden.

Der Kunde möchte über die Fehlerursachen und die Abstellmaßnahmen informiert werden.

Gehen Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe in folgenden Schritten vor:



1. Vergleichen Sie die reklamierten Teile mit den Dokumentationen (Arbeits- und Prüfanweisungen, Zeichnungen).
2. Überprüfen Sie das fehlerhafte Merkmal und führen Sie hier gegebenenfalls Messungen durch.
3. Ermitteln Sie die Ursachen für diesen Fehler.
4. Beurteilen Sie, wie groß die Gefahr ist, dass dieser Fehler auch in der Zukunft vorkommen kann.
5. Schlagen Sie eine mögliche Abstellmaßnahme vor.
6. Stellen Sie die ermittelten Ursachen und mögliche Abstellmaßnahmen Ihrem Vorgesetzten, Lern- oder Fachberater vor.

Nennen Sie die fachlichen Quellen, welche Ihnen bei diesem Vorfall weiterhelfen können?

Nennen Sie die organisatorischen Stellen, die über diesen Vorfall informiert werden müssen?

Arbeits- und Lernprojekt 5
Qualitätsfachkraft im Produktbereich
Thermostate

Auswertung Ausschuss- und
Nacharbeitsdaten

Sie haben die Aufgabe, die Gruppe in einem 5-Minuten-Gespräch über die aktuelle Qualitätslage des laufenden Monats zu informieren. Welcher Fehler hat die meisten Nacharbeitskosten verursacht, welches Bauteil hat die höchsten Ausschusskosten bewirkt.

Die Qualitätsdaten werden von jeder Gruppe auftragsbezogen gepflegt und in SAP dokumentiert.

Gehen Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe in folgenden Schritten vor:



1. Erzeugen Sie in SAP die notwendigen Auswertungen und drucken Sie diese aus.
2. Zeigen Sie die ausgedruckten Auswertungen Ihrem Vorgesetzten oder Lern- und Fachberater und erklären Sie ihnen die Daten.
3. Besprechen Sie die Auswertungen mit der Gruppe in einem 5-Minuten-Gespräch. Diskutieren Sie mit der Gruppe die Gründe für das Auftreten von Ausschuss und der Nacharbeit in diesem Monat.
4. Finden Sie mit der Gruppe gemeinsam mögliche Abstellmaßnahmen.
5. Stellen Sie die ermittelten Ursachen und mögliche Abstellmaßnahmen Ihrem Vorgesetzten, Lern- oder Fachberater vor.

Thermostate

bisher 12 Arbeits- und Lernprojekte (ALP)

- > Fühlerabflachung mangelhaft
- > Vernietung Anschlußfahne
- > Erstellen von Arbeitsinformationen

Wir erstellen ALPs auf Basis von Kundenreklamationen und der aktueller Situation



Schulung von Lern- und Fachberatern

externe Schulung in der PH Heidelberg bei Prof.
Dr. Röben

5 Teilnehmer E.G.O. Oberderdingen

> 2 Tage, im Februar 2006

> Vorbereitung auf die Tätigkeit als Lernberater
bez. auf die Tätigkeit als Fachberater



Kompetenzanalyse

Interviews im Betrieb durch das ITB Bremen

1. Gespräch mit dem Vorgesetzten:

Festlegung der Qualifizierungsebene

2. Gespräch mit den Qualitätssupportern:

ca. einstündiges Gespräch mit jedem Supporter

Ziel: Ausgangsbasis der individuellen
Qualifizierung feststellen



Auftaktveranstaltung

Praktische Umsetzung im Bereich

Teilnehmer:

- > Vorgesetzte
- > Meister, Schnittstellen
- > Qualitätssupporter
- > Lernberater, Fachberater
- > Qualitätsmanagement
- > Personalabteilung
- > Betriebsrat



Beginn der Qualifizierung

Qualitätssupporter:

- > individuelles Planungsgespräch
- > kick off Gespräch
- > Beratungsgespräche
- > Abschlußgespräch



Aufgaben der Fachberater

- > Unterstützung bei fachlichem Wissen
- > Inhaltliche, auf das Fachwissen ausgerichtete Beratungsaufgaben
- > Lösungswege bei Problemen erarbeiten



Aufgaben der Lernberater

- > Erstellen der individuellen Zielvereinbarung der Qualifizierung
- > Betreuung und Steuerung des Lernprozesses
- > Ansprechpartner für alle lernbezogenen Probleme
- > Reflexion und Evaluation des Kompetenzerwerbs
- > Dokumentation
- > Feedback an das Unternehmen



Wir bedanken uns bei:

